



Auf der Grundlage des Wettbewerbserfolges aus dem Jahre 2012 erhielten wir den Auftrag für den Neubau von 3 Dienstwohnungen für die Pfarrer, 2 Gästeartments und eine Pfarrverwaltung für die fusionierten Kirchengemeinden St. Pankratius am Standort der Filialkirche Herz Jesu.

Der Entwurf folgt der formalen Strenge der neuromanischen Kirche und arrondiert den Baum umstandenen Kirchenvorbereich. Die Anbindung an das Kirchengebäude erfolgt über einen Weg in der Flucht der Kirchtürme.

Die öffentlichen Räume der Pfarrverwaltung liegen dem Riegel der Wohnungen vorgelagert. Dieser Baukörper bildet den markanten Abschluss des Ensembles nach Norden und schließt mit der Erhöhung für den großen Besprechungsraum im Obergeschoss ab.

Die Pfarrwohnungen sind wie Reihenhäuser auf 2 Ebenen nebeneinander organisiert

und werden über einen kleinen, nach oben offenen, Vorhof erschlossen. Dieser bietet hier eine Privatheit gegenüber dem öffentlichen Raum. Der Hof dient auch als Lichthof für das Obergeschoss: hier sind die Räume großzügig verglast und dennoch vor Blicken geschützt.

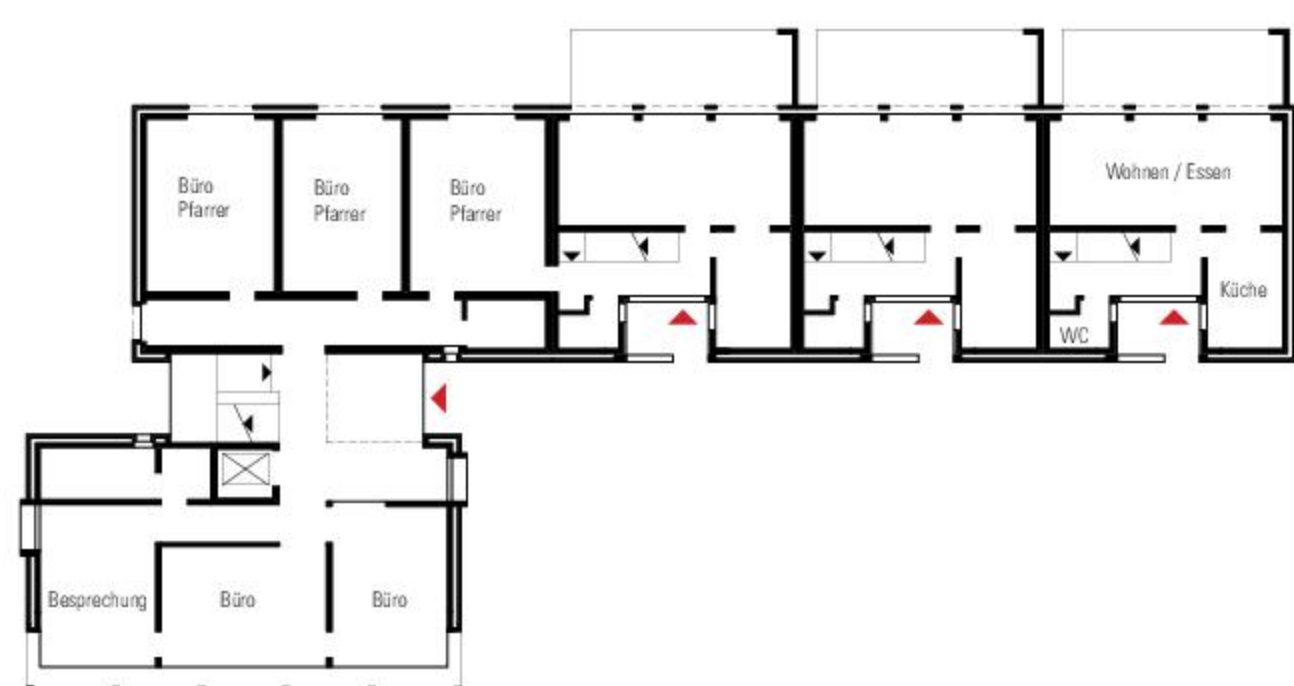
Im Erdgeschoss schließen die Büroräume der Pfarrer an, die sowohl vom Wohnbereich, als auch über die Pfarrverwaltung erreicht werden. Im Obergeschoss befinden sich die Wohnung für Gastpriester und ein Gästezimmer.

Der sandsteinfarbene Ziegel orientiert sich am Ibbenbürener Sandstein der Kirche, bleibt aber durch Format und handwerkliche Verarbeitung eigenständig. Sichtbetonelemente tragen und unterstützen den massiven Ausdruck des Gebäudes, die horizontale Bänderung der Ziegelreihen im Erdgeschoss betont die Länge des Gebäudes.

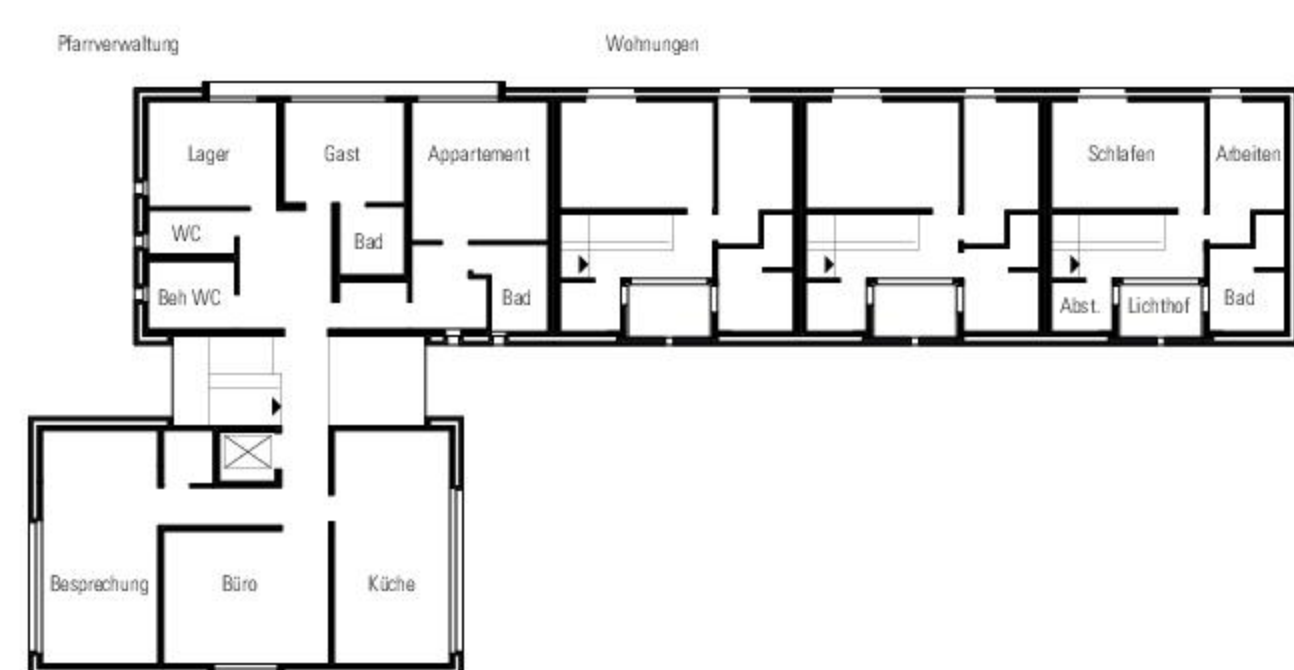


Neubau von Dienstwohnungen mit Pfarrverwaltung
am Standort der Filialkirche Herz Jesu Emsdetten

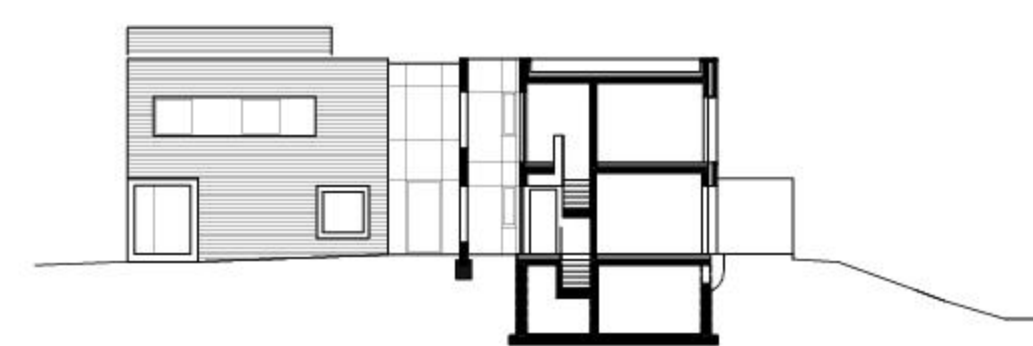
[Scholz Architekten BDA



Grundriss Erdgeschoss M1:250



Grundriss Obergeschoss M1:250



Schnittansicht M1:250

Neubau von Dienstwohnungen mit Pfarrverwaltung
am Standort der Filialkirche Herz Jesu Emsdetten

[Scholz Architekten BDA